

# WIR IN STAMMHEIM

Stadtteilzeitung der SPD

Dezember 2008



## Guten Tag, Stammheim!



LIEBE LESER UND LESERINNEN

WIR IN STAMMHEIM wird künftig Themen ansprechen, für die wir uns einsetzen werden. Es sind Ideen, Visionen, für die es gilt, Mehrheiten zu finden oder auch Kompromisse zu schließen. Dazu braucht man als KommunalpolitikerIn einen langen Atem, Geduld und Ausdauer. Wie lange hat die Planung der neuen Stadtbahn gedauert? Jetzt kommt sie. Nichts ist für die Stammheimer Bevölkerung momentan lästiger als diese Baustelle. Trotzdem stellt sie eine Jahrhundertchance für Stammheim dar. Das Stadtteilbild verändert sich. Wie zu erwarten, reicht die Leistung von 300 000 der Stadt ergänzend zur Finanzierung der SSB nicht aus. Auf der Höhe des Freihofplatzes in der Münchinger Strasse sollte die Bepflasterung nur entlang der neuen Strecke bis zur Endhaltestelle verlegt werden. Kein Pfusch am Bau! Wann dann, wenn nicht jetzt, kann ein Zentrum für Stammheim geschaffen werden? Wir fordern eine einheitliche Bepflasterung und Bepflanzung des Freihofplatzes und der gesamten Strasse. Deshalb brauchen wir weitere Mittel aus dem Nachtragshaushalt.

Doch nicht nur Sachleistungen am Bau sind wichtig. Unsere Kinder und Jugend-

lichen, auch wenn es nur wenige sind, sollen mitgetragen und aufgefangen werden. Eben auch Jugendliche, die durch Straftaten auffallen oder ohne berufliche Perspektiven sind, brauchen eine Chance. Bestehende Einrichtungen werden von ihnen nicht aufgesucht. Sie wollen nicht kontrolliert werden und treffen sich irgendwo. Schon 1998 wurde die Forderung nach Mobiler Jugendarbeit gestellt. Diese steht immer noch und ist genauso aktuell wie damals. Wir bleiben am Ball und geben nicht auf !!!

Mit freundlichen Grüßen  
Judith Vowinkel

## Judith Vowinkel- Kandidatin für Stammheim

Mit unserer Ortsvereinsvorsitzenden endlich wieder mal eine Sozialdemokratin aus Stammheim auf einem aussichtsreichen Listenplatz für die Kommunalwahl 2009 auf dem Listenplatz 9 !! Seit Alfred Motzer (1960 - 1985) gab es keinen direkt gewählten sozialdemokratischen Stadtrat oder Stadträtin aus Stammheim im Gemeinderat. Bei der letzten Kommunalwahl hatte Judith Vowinkel das Mandat nur knapp verfehlt. Von Platz 20 ist sie damals dank vieler Stammheimer Stimmen auf dem 16. Platz gelandet. Die SPD konnte jedoch nur 14 Mandate erringen. Nächstes Jahr am 7. Juni kann sie es mit Ihrer Unterstützung schaffen, dass Stammheim im Gemeinderat auch von der SPD direkt vertreten wird. Viele wissen, wie engagiert sie sich in und für Stammheim einsetzt.

## Stammheim - kurz notiert

## Erfolge

Matschweg unbürokratisch saniert.  
Kurzfahrtschein für E15 Bus in ganz Stammheim gültig.

## Ablehnung

Auf der Freihofstrasse wird es nach dem Umbau kein ausgewiesener Fahrradweg, oder die Möglichkeit der Gehwegbefahrung geben. Dieser SPD-Antrag wurde aufgrund der Enge der Freihofstrasse abgelehnt.

## Wir fordern

Lärmschutz durch Tempo 60 an der B 10 in Stammheim Süd. Lärmschutzwanderrhöhung im Neubaugebiet Langenäcker / Wiesert.

Kleinbus für Einkaufsfahrten mit feststehendem Fahr-/Zeitplan

## Fragen

Wissmannstraße in Zukunft Wolle-Kriwanek-Straße?

Was wird aus dem Gelände des ehemaligen Novotels?

Was passiert mit dem Gebäude der Grundschule II?

Kann es nicht mehr genutzt werden?

## Kinderfreundlicher Verkehr

Um Stuttgart auf dem Weg zur kinderfreundlichsten Stadt ein Stück näher Richtung Ziel zu bringen, hat die SPD Stuttgart im Gemeinderat Anträge zu einer kinderfreundlichen Gestaltung des Verkehrs gestellt. Wir von der SPD Stammheim haben bei der Ausarbeitung der Anträge die Stammheimer Belange einfließen lassen und unterstreichen die Bedeutung der For-

derung durch einen eigenen Antrag im Bezirksbeirat Stammheim. Konkret geht es um folgende Maßnahmen:

Im ganzen Stadtteil soll die Einführung der flächendeckenden Zone 30 – auch auf Vorbehaltsstraßen – geprüft werden.

Die Querung der Schwieberdinger Straße ist für Fußgänger - und Radfahrer im Bereich der Neuwirtshauskreuzung sehr beschwerlich, im Bereich der Solitudeallee gar ganz unmöglich. Die Verwaltung wird aufgefordert, Verbesserungen der Verkehrsqualität für querende Fußgänger und Radfahrer in diesen Bereichen zu untersuchen.

Bei Lichtsignalanlagen im Stadtbezirk sollen fußgängerfreundliche Phasenabläufe eingerichtet werden. Dabei sollen Querungen über Fahrbahnteiler bzw. über Eck in einer Phase möglich sein.

Die Fahrbahnen im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Schule sollen nach Möglichkeit als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.

Die Kreuzung Korntaler Straße/ Marco-Polo-Weg soll zur Verbesserung der Fußgängersicherheit voll signalisiert werden.

Die Gehwegnase vor der katholischen Kindertageseinrichtung in der Erdmannhäuser Straße soll auch nach Aufhebung der U15 – Umbaumaßnahme erhalten werden, wenn die Maßnahme unter Ziffer 4 nicht möglich sein sollte.

Die Beibehaltung des zunächst provisorischen Gehweges vom Jugendhaus im Marco-Polo-Weg in Richtung Freihofstraße soll geprüft werden.

Im Zuge der Freihofstraße soll die Ausweisung eines Radweges oder die Freiga-

be des Gehweges für Radfahrer geprüft werden.

Die Möglichkeit der Einbahnstraßenregelung bei Ausweisung eines Radweges innerhalb von Stammheim soll generell beachtet werden.

Die Bushaltestellen in Stammheim sollten grundsätzlich überdacht sein.

Die Verkehrssicherheit an der Haltestelle in der Schwieberdinger Straße schräg gegenüber dem Neuwirtshaus ist durch ein erweitertes Park- und Halteverbot zu verbessern.

## Stammheim - kulturlos



Laut einer Studie bekam Stammheim nach einer Bürgerbefragung schlechte Noten hinsichtlich seiner kulturellen Angebote. Das war nicht immer so – und ist es bei genauerer Betrachtung wohl auch nicht. Ein Blick zurück macht jedoch deutlich, dass es unter der Bezeichnung „Donnerstags im Schloss“, später „Kultur – Karussell“, schon früher regelmäßige Angebote gab. Als die Zuschüsse der Stadt Stuttgart wegfielen, endete leider dieses Engagement.

Kultur und im weitesten Sinne Stadtteilkultur hat noch weitere Aspekte: Die Stammheimer Kirbe, die den älteren Mitbürgern noch in guter Erinnerung ist könnte wieder aufleben. Dem ehemaligen Musikverein wird von vielen schon einige Jahrzehnte nachgetrauert.

Allerdings darf man vor lauter Klagen nicht übersehen, auch jetzt gibt es Vereine und Institutionen, die eine umfangreiche „Kulturarbeit“ verrichten und zahlreiche Veranstaltungen verschiedenster Art anbieten. Deshalb ist es sicher richtig, nebeneinander stehende Veranstaltungen zu

bündeln und die Informationen über sie bewusst an die Öffentlichkeit zu bringen. Ein klar konzipierter Veranstaltungskalender der für die Stammheimer ange-dacht ist, findet die Unterstützung des SPD Ortsvereins. Ebenso begrüßt dieser die Schaffung von Veranstaltungsraum, wie im neuen Mehrgenerationenhaus für ca. 200 Personen. Für die SPD Stammheim ist der Begriff Kultur ein sehr umfassender, der die Aktivitäten die die Menschen des Stadtteils selbst hervorbringen, in hohem Maße wertschätzt. Über seine eigentliche kommunalpolitische Arbeit hinaus, möchte der Ortsverein das kulturelle Leben des Stadtteils mitprägen durch ein Angebot an kulturellen Veranstaltungen, die nicht nur an Parteipolitik gekoppelt sind – sondern sich an alle Stammheimer richten. Dies hat der Ortsverein in 3 Veranstaltungen in diesem und im letzten Jahr bewiesen, die er für Stammheim alleine geschultert hat: eine sehr informative Mongoleiveranstaltung mit Peter Müller- Rockstroh, die hintersinnige Veranstaltung mit Jazz- Duo und Lyrikpreisträgern und natürlich der fulminante Auftritt von Stefan Hiss, der auch viele Auswärtige nach Stammheim brachte. Für das nächste Jahr ist für den Sommer eine Veranstaltung mit Liebeslyrik und Streichquartett in Planung und vielleicht gibt es ein Wiedersehen mit Stefan Hiss.

## Aktiv für Stammheim

Unterstützen Sie die Geschäfte in Stammheim. Gehen Sie dort einkaufen! Ihre Solidarität während der Bauphase ist gefragt!

Wenn Sie mehr Informationen wollen, Vorschläge, Anregungen und Kritik haben, wenden Sie sich bitte an:

[www.spd-stammheim.de](http://www.spd-stammheim.de)

[Wirinfo@gmx.de](mailto:Wirinfo@gmx.de)

Judith Vowinkel (Ortsvereinsvorsitzende)

0711 834986

[j.vowinkel@t-online.de](mailto:j.vowinkel@t-online.de)

Eberhard Kries (Fraktionsvorsitzender)

[Eberhard.kries@arcor.de](mailto:Eberhard.kries@arcor.de)